



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Straßburg, den 19. April 1999

Pressemitteilung

Interreg III Erste gemeinsame Stellungnahme interregionaler Organisationen

Anlässlich der mit der Unterstützung der autonomen Region Friaul-Julisch Venetien am 9. und 10. April in Grado (Italien) organisierten Konferenz haben drei interregionale Organisationen - die Versammlung der Regionen Europas (VRE), die Konferenz der peripheren Küstenregionen (KPKR) und die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) - eine gemeinsame Stellungnahme zur Gemeinschaftsinitiative Interreg III angenommen. Die VRE beglückwünscht sich zu den Ergebnissen dieser Konferenz, um so mehr als interregionale Organisationen es zum ersten Mal geschafft haben, in einem so bedeutungsvollen Bereich für die Regionen zu einer gemeinsamen Stellungnahme zu gelangen.

Die Abschlusserklärung von Grado begrüßt die Stärkung von Interreg für den Zeitraum von 2000 bis 2006, das Prinzip seiner Finanzierung über einen einzigen europäischen Fonds (EFRE), die verstärkte Übertragung der Verantwortung auf die Regionen und die Beteiligung der regionalen und lokalen Ebene dank des "Bottom-up"-Ansatzes. Dagegen haben die interregionalen Organisationen die Aufmerksamkeit der Europäischen Kommission auf die Tatsache gelenkt, daß es sich bei den Kooperationsprojekten, die über Interreg III finanziert werden, auch tatsächlich um grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Projekte handeln muß. Um dies zu gewährleisten, kommt es primär darauf an, daß klare Regeln und Auswahlkriterien aufgestellt werden und eine optimale Koordination zwischen den verschiedenen Ebenen stattfindet: lokale, regionale, nationale und europäische Ebene. Im übrigen ist in Anbetracht der Entwicklung der Europäischen Union und ihrer Nord-Ost-Erweiterung eine Harmonisierung der Finanzierung der Programme Phare-CBC, Tacis-CBC, (grenzüberschreitende Zusammenarbeit) und MEDA einerseits und Interreg III andererseits unabdingbar.

Die drei Organisationen haben ebenfalls beschlossen, ihre Politiken systematisch zu koordinieren und sich gegenseitig über ihre Schritte bei den europäischen Institutionen zu informieren.

Die VRE ist die politische Bewegung der Regionen Europas und engagiert sich seit 1985 für die Förderung des Regionalismus in Europa und die Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit.

VRE-Kontakt :

- Presse- und Kommunikationsabteilung der VRE : Barbara Thauront und Francine Huhardeaux
Tel. +33 3 88 22 07 07, Fax +33 3 88 75 67 19, E-mail infopresse@are-regions-europe.org
- VRE-Büro in Brüssel: Stéphane Cools, Tel.: +32 2 421 85 12, Fax: +32 2 421 87 87,
E-mail : s.cools@mrw.wallonie.be

Immeuble Europe, 20 place des Halles, F – 67054 STRASBOURG Cedex (France)

Téléphone (+33) 3 88 22 07 07 – Téléfax (+33) 3 88 75 67 19

E-mail : secretariat@are-regions-europe.org ou infopresse@are-regions-europe.org